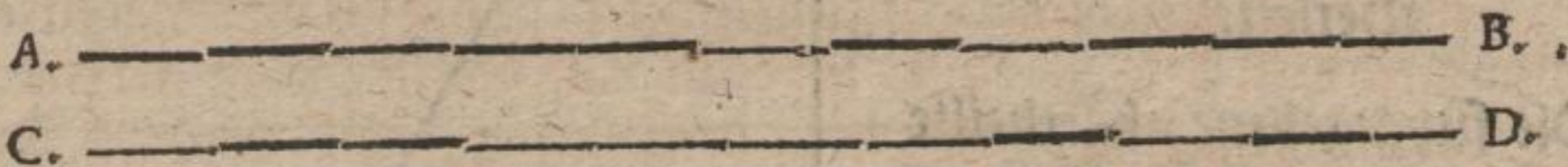


In den vier-eckigten und vieleckigten Figuren/ heisset allezeit diejenige  
 Lini Basis, welche zu unterst gestellet ist. Das Wort Basis aber heisset ein  
 fundament; derohalben kan man sie in Teutsch auch die Grund-Lini nennen.  
 Doch stelle ich einem jeden in sein Belieben / sie mit diesem oder einem an-  
 dern bequemen Namen zu nennen.

Welches seynd Parallel-Linien?

Parallel-Linien seynd die jenigen / welche aller Orten in gleicher Weite  
 von einander liegen/ und niemalen zusammen lauffen / wann sie schon ohne  
 Ende fortgezogen würden/ als hier in der Figur seynd AB. und CD.



Das Erste Capitel.

Von Zerschneidung / Theilung und Proportionirung der Linien.

Von einer fürgegebenen geraden Lini ein Theil oder Stück  
 abzuschneiden/ so groß man es begehret.

**D**ie fürgegebene Lini seye AB. von derselbigen soll ich den dritten  
 Theil abschneiden/ dem thue ich nun also: Ich ziehe eine gerade Lini  
 aus dem Punct A. die ist AC. so daß sie mit der Lini AB. einen Win-  
 kel beliebiger Größe mache / und nehme hernach auff dieser Lini AC. mit  
 dem Zirckel/ in einer nach Belieben genommener Weite/ drey gleiche Theil/  
 vom Ende des letzten Theils/ als hier von C. ziehe ich eine Lini herab bis in  
 B. endlich ziehe ich aus dem andern Theil der obigen Lini AC. als aus E. eine  
 der Lini CB. parallel lauffende Lini / welche ist EF. und diese schneidet von  
 der untersten fürgegebenen Lini den dritten Theil ab/ in dem Punct F. wie  
 solches Euclides beweiset in der 9. Proposition des sechsten Buchs Elemento-  
 rum.

Will